

Auf dem Dach

Von Osa Udushesheri

Berlin. »Das Töten beginnt hier«, heißt es in einem Instagram-Post, der sich mit den Aktivisten solidarisiert, die am Mittwoch das Dach des Rheinmetall-Werks Berlin besetzten. Im Werk sollen künftig Teile für Artilleriemunition produziert werden. Zuvor wurden hier Autoteile produziert. »Wir wollen keine Waffenfabrik in Berlin. Wir wollen nicht, dass hier Waffen produziert werden, mit denen Menschen getötet werden«, sagte ein Beteiligter der Aktion. »Genozid in Palästina mit deutschen Waffen – Nicht mit uns! Leistet Widerstand«, stand auf einem mitgeführten Transparent. Die vier Beteiligten sind Teil der Gruppe »Peacefully against Genocide«. Sie wurden von der Polizei festgenommen.

Anwohner wehren sich gegen die Rüstungsproduktion. »Wedding gegen Waffenproduktion«, steht auf roten Wimpeln, die Spätis, Balkone und Cafés im Kiez schmücken. In den vergangenen Monaten hatte das Berliner Bündnis gegen Waffenproduktion verschiedene Demonstrationen gegen die Umstellung organisiert. Das Bündnis ruft zu Aktionstagen am 10. und 11. Juli 2026 auf.

<https://www.jungewelt.de/artikel/520126.protest-gegen-waffenproduktion-auf-dem-dach.html>